



# Beschlussvorlage

|                  |                   |               |                          |
|------------------|-------------------|---------------|--------------------------|
| Amt: 202<br>Förg | Datum: 10.10.2017 | Az.: 922.5314 | Drucksache Nr.: 259/2017 |
|------------------|-------------------|---------------|--------------------------|

|                              |            |              |            |            |
|------------------------------|------------|--------------|------------|------------|
| Beratungsfolge               | Termin     | Beratung     | Kennung    | Abstimmung |
| Haupt- und Personalausschuss | 06.11.2017 | beschließend | öffentlich |            |

## Beteiligungsvermerke

|             |  |  |  |  |  |  |
|-------------|--|--|--|--|--|--|
| Amt         |  |  |  |  |  |  |
| Handzeichen |  |  |  |  |  |  |

## Eingangsvermerke

|                   |                      |               |                                       |          |                            |
|-------------------|----------------------|---------------|---------------------------------------|----------|----------------------------|
| Oberbürgermeister | Erster Bürgermeister | Bürgermeister | Haupt- und Personalamt<br>Abt. 10/101 | Kämmerei | Rechts- und<br>Ordnungsamt |
|                   |                      |               |                                       |          |                            |

Betreff:

**Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr (IGZ GmbH);  
Jahresabschluss 2016**

Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Personalausschuss nimmt
  - die Bilanz zum 31.12.2016
  - die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016,
  - den Lagebericht 2016 und
  - den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

zur Kenntnis und ermächtigt die Vertretung der Stadt Lahr in der Gesellschafterversammlung der Feststellung des Jahresabschlusses 2016 zuzustimmen.
  
2. Der Haupt- und Personalausschuss ermächtigt die Vertretung der Stadt Lahr in der Gesellschafterversammlung
  - a) der von der Geschäftsführung vorgeschlagenen Ergebnisverwendung,
  - b) der Entlastung des Geschäftsführers und
  - c) der Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017 zuzustimmen.

Anlage(n):

Jahresabschluss 2016

|   |                     |              |          |                            |             |
|---|---------------------|--------------|----------|----------------------------|-------------|
| <b>BERATUNGSERGEBNIS</b>  | <b>Sitzungstag:</b> |              |          | <b>Bearbeitungsvermerk</b> |             |
| <input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage) |                     |              |          | Datum                      | Handzeichen |
| <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit  | Ja-Stimmen          | Nein-Stimmen | Enthalt. |                            |             |

Begründung:Allgemeines:

Im Rahmen der Finanzprüfung der Stadt Lahr hat die Gemeindeprüfungsanstalt ein verstärktes Beteiligungsmanagement vorgeschlagen. Die Verwaltung hat hierfür ein umfangreiches Beteiligungsmanagementkonzept erarbeitet, welches am 16.11.2007 vom Gemeinderat (Vorlage 136/2007) beschlossen wurde. Hiernach erfolgen u.a. die Feststellung des Jahresabschlusses und die Erteilung der entsprechenden Entlastungen sowie die Bestellung des Abschlussprüfers - ab einer unmittelbaren Beteiligung von 25% oder mittelbaren Beteiligung von 50% (sowie badenova AG & Co. KG) – künftig durch den Haupt- und Personalausschuss.

Der nächste Termin für die ordentliche Gesellschafterversammlung der Industrie- und Gewerbezentrum Raum Lahr GmbH (IGZ GmbH) ist noch nicht bekannt.

Zu Ziffer 1) des Beschlussvorschlags:

Die Geschäftsführung der IGZ GmbH hat der Beteiligungsverwaltung die Unterlagen zum Jahresabschluss 2016 zur Verfügung gestellt. Auf die als Anlage beigefügten Unterlagen wird verwiesen.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 17.021,47 €. Aus dem Jahresüberschuss und dem Gewinnvortrag aus Vorjahren in Höhe von 985.114,24 € ergibt sich zur Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung ein neuer Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 1.002.135,71 €

Der Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft MKG Treuhand GmbH, Lahr/Schwarzwald, geprüft und ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Zu Ziffer 2) des Beschlussvorschlags:

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Bilanzgewinn 2016 in Höhe von 1.002.135,71 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Zur Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017 wurde von der Geschäftsführung noch kein Vorschlag für die Gesellschaftsversammlung übermittelt.

Dr. Wolfgang G. Müller  
Oberbürgermeister

Markus Wurth  
Stellv. Stadtkämmerer